

Anhang M Ergebnisse Rezipienten-Befragung „Spiegel“

Umfrageergebnisse

"Informationsvermittlung und Rezipientenakzeptanz von Infografiken im 'Spiegel'";

Laufzeit vom 2. Mai bis zum 4. Juni 2006

1. Wie beurteilen Sie allgemein betrachtet die folgenden Themen?

Absolute Werte

	voll und ganz interessant	interessant	eher interessant	eher nicht interessant	nicht interessant	gar nicht interessant	keine Antwort	Zeilen- Summen
Förderung erneuerbarer Energien	34	36	17	3	1	0	3	94
Reizweiterleitung im Gehirn	29	31	25	5	1	0	3	94
Moderne Elektronik fürs Haus	12	19	26	25	7	2	3	94
Spalten-Summen	75	86	68	33	9	2	9	282

Relative Werte

	voll und ganz interessant	interessant	eher interessant	eher nicht interessant	nicht interessant	gar nicht interessant	keine Antwort	Zeilen- Summen
Förderung erneuerbarer Energien	36,2%	38,3%	18,1%	3,2%	1,1%	0,0%	3,2%	100,0%
Reizweiterleitung im Gehirn	30,9%	33,0%	26,6%	5,3%	1,1%	0,0%	3,2%	100,0%
Moderne Elektronik fürs Haus	12,8%	20,2%	27,7%	26,6%	7,4%	2,1%	3,2%	100,0%
Spalten-Summen	79,8%	91,5%	72,3%	35,1%	9,6%	2,1%	9,6%	300,0%

2. Die Infografik hat mich auf den ersten Blick von ihrer Gestaltung her angesprochen.

	Kodierung	absolut	relativ
stimme voll und ganz zu	1	6	6,4%
stimme zu	2	41	43,6%
stimme eher zu	3	25	26,6%
stimme eher nicht zu	4	13	13,8%
stimme nicht zu	5	6	6,4%
stimme gar nicht zu	6	0	0,0%
keine Antwort	0	3	3,2%
Summen		94	100,0%

4. Bitte beurteilen Sie auf folgender Skala wie groß auf den ersten Eindruck Ihre Motivation war, sich mit der Infografik zu beschäftigen:

	Kodierung	absolut	relativ
1 sehr hoch	1	11	11,7%
2	2	42	44,7%
3 neutral	3	31	33,0%
4	4	3	3,2%
5 sehr niedrig	5	2	2,1%
keine Antwort	0	5	5,3%
Summen		94	100,0%

6. Die Symbole haben das Verständnis vereinfacht.

	Kodierung	absolut	relativ
stimme voll und ganz zu	1	18	19,1%
stimme zu	2	34	36,2%
stimme eher zu	3	26	27,7%
stimme eher nicht zu	4	10	10,6%
stimme nicht zu	5	1	1,1%
stimme gar nicht zu	6	1	1,1%
keine Antwort	0	4	4,3%
Summen		94	100,0%

8. Die Symbole haben mit den Informationen der Grafik zusammengepasst.

	Kodierung	absolut	relativ
stimme voll und ganz zu	1	8	8,5%
stimme zu	2	47	50,0%
stimme eher zu	3	25	26,6%
stimme eher nicht zu	4	9	9,6%
stimme nicht zu	5	2	2,1%
stimme gar nicht zu	6	0	0,0%
keine Antwort	0	3	3,2%
Summen		94	100,0%

10. Die Infografik hat mich auf den ersten Blick von ihrer Menge an Informationen her angesprochen.

	Kodierung	absolut	relativ
stimme voll und ganz zu	1	1	1,1%
stimme zu	2	24	25,5%
stimme eher zu	3	30	31,9%
stimme eher nicht zu	4	25	26,6%
stimme nicht zu	5	8	8,5%
stimme gar nicht zu	6	3	3,2%
keine Antwort	0	3	3,2%
Summen		94	100,0%

3. Auf den ersten Blick hat die Infografik mein Interesse geweckt.

	Kodierung	absolut	relativ
stimme voll und ganz zu	1	12	12,8%
stimme zu	2	36	38,3%
stimme eher zu	3	25	26,6%
stimme eher nicht zu	4	16	17,0%
stimme nicht zu	5	2	2,1%
stimme gar nicht zu	6	0	0,0%
keine Antwort	0	3	3,2%
Summen		94	100,0%

5. Wie beurteilen Sie die Übersichtlichkeit der Grafik? Die Infografik war übersichtlich.

	Kodierung	absolut	relativ
stimme voll und ganz zu	1	10	10,6%
stimme zu	2	23	24,5%
stimme eher zu	3	34	36,2%
stimme eher nicht zu	4	19	20,2%
stimme nicht zu	5	4	4,3%
stimme gar nicht zu	6	1	1,1%
keine Antwort	0	3	3,2%
Summen		94	100,0%

7. Die Symbole haben die Übersichtlichkeit erschwert.

	Kodierung	absolut	relativ
stimme voll und ganz zu	6	2	13,8%
stimme zu	5	9	27,7%
stimme eher zu	4	11	31,9%
stimme eher nicht zu	3	30	11,7%
stimme nicht zu	2	26	9,6%
stimme gar nicht zu	1	13	2,1%
keine Antwort	0	3	3,2%
Summen		94	100,0%

9. Auf den ersten Eindruck erschien die Menge an Informationen

	Kodierung	absolut	relativ
sehr hoch	1	13	13,8%
hoch	2	27	28,7%
eher hoch	3	32	34,0%
eher gering	4	15	16,0%
gering	5	4	4,3%
sehr gering	6	0	0,0%
keine Antwort	0	3	3,2%
Summen		94	100,0%

11. Die Überschrift der Infografik finde ich

	Kodierung	absolut	relativ
1 interessant	1	21	22,3%
2	2	35	37,2%
3 neutral	3	28	29,8%
4	4	4	4,3%
5 uninteressant	5	3	3,2%
keine Antwort	0	3	3,2%
Summen		94	100,0%

12. Die Überschrift hat mein Interesse am Thema der Infografik angeregt.

	Kodierung	absolut	relativ
stimme voll und ganz zu	1	8	8,5%
stimme zu	2	27	28,7%
stimme eher zu	3	30	31,9%
stimme eher nicht zu	4	18	19,1%
stimme nicht zu	5	7	7,4%
stimme gar nicht zu	6	1	1,1%
keine Antwort	0	3	3,2%
Summen		94	100,0%

14. Die vermittelten Informationen fand ich

	Kodierung	absolut	relativ
interessant	1	20	21,3%
zum Großteil interessant	2	40	42,6%
teils interessant, teils uninteressant	3	23	24,5%
zum Großteil uninteressant	4	6	6,4%
uninteressant	5	1	1,1%
keine Antwort	0	4	4,3%
Summen		94	100,0%

16. Ich empfinde die Infografik als

	Kodierung	absolut	relativ
1 seriös	1	20	21,3%
2	2	35	37,2%
3 neutral	3	25	26,6%
4	4	10	10,6%
5 unseriös	5	1	1,1%
keine Antwort	0	3	3,2%
Summen		94	100,0%

18. Die textlichen Erläuterungen der Infografik waren verständlich.

	Kodierung	absolut	relativ
stimme voll und ganz zu	1	13	13,8%
stimme zu	2	44	46,8%
stimme eher zu	3	27	28,7%
stimme eher nicht zu	4	5	5,3%
stimme nicht zu	5	2	2,1%
stimme gar nicht zu	6	0	0,0%
keine Antwort	0	3	3,2%
Summen		94	100,0%

20. Ich beurteile die Menge der verwendeten Fachausdrücke (zum Beispiel „limbisches System“) als

	Kodierung	absolut	relativ
1 zu hoch	1	5	5,3%
2	2	19	20,2%
3 genau richtig	3	57	60,6%
4	4	6	6,4%
5 zu gering	5	3	3,2%
keine Antwort	0	4	4,3%
Summen		94	100,0%

22. Im Vergleich mit der Betrachtungszeit einer ähnlichen Infografik beim alltäglichen Lesen von Zeitschriften war meine Beschäftigungszeit mit dieser Grafik

	Kodierung	absolut	relativ
1 viel länger	1	4	4,3%
2	2	6	6,4%
3	3	21	22,3%
4 genauso lang	4	42	44,7%
5	5	13	13,8%
6	6	2	2,1%
7 viel kürzer	7	2	2,1%
keine Antwort	0	4	4,3%
Summen		94	100,0%

13. Die Infografik war meiner Meinung nach verständlich.

	Kodierung	absolut	relativ
stimme voll und ganz zu	1	13	13,8%
stimme zu	2	47	50,0%
stimme eher zu	3	22	23,4%
stimme eher nicht zu	4	6	6,4%
stimme nicht zu	5	1	1,1%
stimme gar nicht zu	6	2	2,1%
keine Antwort	0	3	3,2%
Summen		94	100,0%

15. Ich schätze den Wahrheitsgehalt der Informationen folgendermaßen ein:

	Kodierung	absolut	relativ
sehr hoch	1	11	11,7%
hoch	2	26	27,7%
eher hoch	3	47	50,0%
eher gering	4	6	6,4%
gering	5	1	1,1%
sehr gering	6	0	0,0%
keine Antwort	0	3	3,2%
Summen		94	100,0%

17. Die in der Infografik verwendeten Begriffe waren

	Kodierung	absolut	relativ
verständlich	1	43	45,7%
zum Großteil verständlich	2	34	36,2%
teils verständlich, teils unverständlich	3	13	13,8%
zum Großteil unverständlich	4	1	1,1%
unverständlich	5	0	0,0%
keine Antwort	0	3	3,2%
Summen		94	100,0%

19. Im Vergleich mit der Menge an graphischen Abbildungen war die Textmenge

	Kodierung	absolut	relativ
1 zu hoch	1	18	19,1%
2	2	43	45,7%
3 genau richtig	3	22	23,4%
4	4	4	4,3%
5 zu gering	5	4	4,3%
keine Antwort	0	3	3,2%
Summen		94	100,0%

21. Durch Fachwörter wird eine Infografik verständlich.

	Kodierung	absolut	relativ
stimme voll und ganz zu	1	3	3,2%
stimme zu	2	15	16,0%
stimme eher zu	3	34	36,2%
stimme eher nicht zu	4	30	31,9%
stimme nicht zu	5	6	6,4%
stimme gar nicht zu	6	3	3,2%
keine Antwort	0	3	3,2%
Summen		94	100,0%

23. Wie häufig lesen Sie folgende Zeitschriften

Absolute Werte

	jede Woche	1 bis 2 Hefte/ Monat	hin und wieder	selten	nie	Zeitschrift ist unbekannt	keine Antwort	Zeilen-Summen
Focus	4	3	30	27	24	1	5	94
Spiegel	9	16	42	17	5	0	5	94
Stern	2	8	28	33	19	0	4	94
Spalten-Summen	15	27	100	77	48	1	14	282

Relative Werte

	jede Woche	1 bis 2 Hefte/ Monat	hin und wieder	selten	nie	Zeitschrift ist unbekannt	keine Antwort	Zeilen-Summen
Focus	4,3%	3,2%	31,9%	28,7%	25,5%	1,1%	5,3%	100,0%
Spiegel	9,6%	17,0%	44,7%	18,1%	5,3%	0,0%	5,3%	100,0%
Stern	2,1%	8,5%	29,8%	35,1%	20,2%	0,0%	4,3%	100,0%
Spalten-Summen								

24. Was schätzen Sie, wie viel Sie durchschnittlich pro Tag fernsehen?

	Kodierung	absolut	relativ
ich sehe nie fern	1	5	5,3%
weniger als 1 Stunde	2	30	31,9%
zwischen 1 und 2 Stunden	3	40	42,6%
zwischen 2 und 3 Stunden	4	11	11,7%
zwischen 3 und 4 Stunden	5	4	4,3%
länger als 4 Stunden	6	1	1,1%
keine Antwort	0	3	3,2%
Summen		94	100,0%

Sonstiges Eingabefeld:

- bis gar nicht
- alle paar tage mal 1 oder 2 stunden

25. Mit welchem Thema befasst sich die Infografik?

	Kodierung	absolut	relativ
Vorgänge im Gehirn nach Hören eines Witzes	1	90	95,7%
Informations-verarbeitung im Gehirn während eines Vortrags	2	1	1,1%
Wahrnehmung des Gehirns von unbekanntem Sprachen	2	0	0,0%
weiß ich nicht/ Keine Antwort	0	3	3,2%
Summen		94	100,0%

26. Wo im Gehirn wird ein Witz gespeichert?

	Kodierung	absolut	relativ
im Schläfenlappen	2	35	37,2%
in Scheitel- und Stirnhirn	1	34	36,2%
im limbischen System	2	4	4,3%
weiß ich nicht/ Keine Antwort	0	21	22,3%
Summen		94	100,0%

27. In welcher Hirnregion wird die Erheiterung in Gang gesetzt?

	Kodierung	absolut	relativ
in der Hirnrinde	2	4	4,3%
im Kleinhirn	2	13	13,8%
im Schläfenlappen	1	44	46,8%
weiß ich nicht/ K. A.	2	33	35,1%
Summen		94	100,0%

28. Welcher Teil des Gehirns setzt nach einem Witz Glückshormone frei?

	Kodierung	absolut	relativ
das vegetative Nervensystem	2	6	6,4%
das mesolimbische System	1	54	57,4%
das limbische System	2	2	2,1%
weiß ich nicht/ K. A.	0	32	34,0%
Summen		94	100,0%

29. Welche der folgenden Ausdrücke wurden in der Infografik verwendet?

	absolut	relativ
Hemmung	29	30,9%
Dopamin	4	4,3%
Kichern	6	6,4%
Glückshormone	65	69,1%
Stammhirn	40	42,6%
Hirnrinde	2	2,1%
Reizung	39	41,5%
Droge	1	1,1%
Gefühl	34	36,2%
Blockade	30	31,9%
Emotion	25	26,6%
Regelkreis	13	13,8%
alle Begriffe	2	2,1%
kein Begriff	6	6,4%
Keine Antwort	0	0,0%
Summen	Mehrfachantworten	

Menge der richtig behaltene Ausdrücke

Anzahl Begriff(e)	Kodierung	absolut	relativ
0/ K. A.	0	16	17,0%
1	1	16	17,0%
2	2	18	19,1%
3	3	17	18,1%
4	4	20	21,3%
5	5	5	5,3%
6	6	2	2,1%
Summen		94	100,0%

Menge der falsch behaltene Ausdrücke

Anzahl Begriff(e)	Kodierung	absolut	relativ
0/ K. A.	0	40	42,6%
1	-1	35	37,2%
2	-2	17	18,1%
3	-3	1	1,1%
4	-4	1	1,1%
5	-5	0	0,0%
6	-6	0	0,0%
Summen		94	100,0%

30. Wie lautete die Überschrift der Infografik?

	Kodierung	absolut	relativ
Freude durch Witz	2	3	3,2%
Witz ohne Hemmung	1	42	44,7%
Lachen nach Witz	2	14	14,9%
weiß ich nicht/ K. A.	0	35	37,2%
Summen		94	100,0%

Menge der richtig beantworteten Fragen

Anzahl Begriff(e)	Kodierung	absolut	relativ
0/ K. A.	0	4	4,3%
1	1	19	20,2%
2	2	15	16,0%
3	3	22	23,4%
4	4	21	22,3%
5	5	13	13,8%
Summen		94	100,0%

31. Das dargestellte Thema finde ich nach der Betrachtung interessant.

	Kodierung	absolut	relativ
stimme voll und ganz zu	1	10	10,6%
stimme zu	2	27	28,7%
stimme eher zu	3	25	26,6%
stimme eher nicht zu	4	19	20,2%
stimme nicht zu	5	10	10,6%
stimme gar nicht zu	6	1	1,1%
keine Antwort	0	2	2,1%
Summen		94	100,0%

33. Das Thema der Infografik betrifft mich

	Kodierung	absolut	relativ
im privaten Umfeld	1	3	3,2%
beruflich, im Bereich der Ausbildung	2	14	14,9%
in meiner Freizeit	3	1	1,1%
aus allgemeinem Interesse	4	59	62,8%
gar nicht	5	15	16,0%
keine Antwort	0	2	2,1%
Summen		94	100,0%

34. Würden Sie gerne einen Artikel lesen, der zu dieser Infografik gehört?

	Kodierung	absolut	relativ
ja, weil mein Interesse nun geweckt ist	1	9	9,6%
ja, weil ich gerne noch mehr über das Thema erfahren würde	2	26	27,7%
ja, weil ich dann die Informationen vielleicht besser verstehe	3	21	22,3%
nein, weil mich das Thema nicht interessiert	-1	17	18,1%
nein, weil ich schon genug über dieses Thema Bescheid weiß	-2	4	4,3%
nein, weil mich die Infografik nicht angesprochen hat	-3	9	9,6%
keine Antwort	0	8	8,5%
Summen		94	100,0%

35. Bitte geben Sie anschließend eine kurze persönliche Kritik zu der untersuchten Infografik (Verbesserungsvorschläge, Lob, etc)

- Reihenfolge des Textes Punkt 4 unter Punkt 5 hat gestört, zuviele Pfeile, Abbildung in Verbindung mit dem Text zu groß
- Ich würde den Text eher auf die rechte Seite und das Bild auf die linke Seite setzen, da man ja von links nach rechts liest und dann zuerst die Grafik betrachten würde. Das würde den Aspekt der Infografik etwas verschieben: der Text wäre dann Erläuterung zur Grafik und nicht die Grafik Erläuterung zum Text.
- schlechte Illustration, welche den eigentlichen hintergrund, naemlich das vermitteln von inhalten, erschwert.
- zu viel Info, ich wurde überrollt und hatte kein Interesse den ganzen Text der Grafik zu lesen
- Eine Extragrafik über den Aufbau des Gehirns vorangestellt hätte bei mir zu besserem Verständnis der Fachbegriffe geführt. Text- und Bildanteilverhältnis waren zu gleich. Zurückhaltenderer Text und eher Stichpunktartiges formulieren hätte ich mir besser merken können, glaub ich, denn bilder präge ich mir besser ein.
- Auf den ersten Blick wusste ich nicht in welcher Reihenfolge ich die Textblöcke lesen sollte. Ich habe zuerst Textblock 5 gelesen, da er weiter oben stand, dann Textblock 4. Das war etwas verwirrend.
- kiss '- keep it short and simpel zu dunkel mehr mit Raum und Aufteilung arbeiten = wirkt dadurch uebersichtlicher.
- Die Grafik ist zu dunkel und auf den ersten Blick daher nicht ansprechend.
- die Infografik war unübersichtlich und unprofessionel von der gestaltung ung farbgebung. Zu ähnliche Farben, im unruhig gemusterten Hintergrund, sowie zuviel text, bei dem auf den ersten blick nicht klar war wo der anfang und das ende ist. Weniger ist manchmal mehr. So eine Grafik würde ich nicht verwenden da sie dem Leser nicht innerhalb der ersten 5 sekunden strukturiert
- Ich finde die Farben der Infografik schlecht: gelb und schwarz würden mich normalerweise nicht motivieren, mir eine solche Grafik anzusehen.
- An sich ganz nett, aber gerade durch die bunten Farben, den lachenden Kopf und der "witzigen" Überschrift hat dieses Thema ziemlich an seriosität ein- gebüßt. Gerade bei wissenschaftlichen Themen sollte man etwas auf den ganzen SchnickSchnack verzichten.
- als ich dazu aufgefordert wurde die Grafik solange zu betrachten wie es beim normalen Blättern der Fall wäre (es hieß nicht: beim Lesen eines Artikels), habe ich sie mir eigentlich gar nicht angesehen, da sie mich visuell nicht angesprochen hat. Ich würde farbige, dreidimensionale Darstellungen vorziehen.
- Inhalte erschienen mir durch die schematische Darstellung teilweise so stark vereinfacht dargestellt. Beim Betrachten hatte ich zunächst Probleme den Text den entsprechenden Gehirnarealen zu zu ordnen, da ich mir auf Anhieb die entsprechenden Zahlen nicht merken konnte.
- Graphik wirkt zu unwissenschaftlich, eher wie ein Kinofilmpakat.
- farbliche Akzente zur Verdeutlichung des Informationskern sind nicht wirklich gelungen.... Die überschrift ist für den inhalt zu Witzig
- im Verhältnis zur Grafik zu viel Text auf engem Raum,
- zu viel Text ansprechende Grafik Lachen sollte in der Grafik deutlicher zu sehen sein
- Viel Text, am besten kürzer fassen,-der erste Eindruck ist erdrückend. Mehr Schlagwörter, Farben, Symbole verwenden.
- Die Infografik hat auf den erste Blick kein sehr großes Interesse bei mir geweckt, was wohl auf die eher gedeckten Farben zurückzuführen ist. Man sollte eher leuchtendere Farben verwenden, um bestimmte Aspekte hervorzuheben und das Interesse des Betrachters zu wecken. Außerdem sollte der Textteil kürzer gestaltet werden, oder bestimmte Schlagworte besser hervorgehoben werden. Sonst verliert man schnell das interesse. Hätte im Normalfall wohl kaum den ganzen Text gelesen. Die Idee mit den Pfeilen fand ich sehr schön, weil man sich somit besser orientieren konnte.
- Grafik größer, Textblöcke kleiner und an den jeweiligen Pfeilen bzw. an den Pfeilen textunterstützende kurze Stichworte (Abgleichen, Signal an Lachmuskel, Befehl zur Glückshormonausschüttung etc.) Kleinere Schrift bei größerer Grafik
- nicht zu viel Text unter einem Pfeil
- Die Grafik an sich war gut, allerdings waren die zu den einzelnen "Stationen" gehörigen Textblöcke zu langweilig und kompliziert
- fachausdrücke zu wenig erläutert - etwas zu knapp abgehandelt.
- zu viel Text in der Grafik
- Für mich hätte das Bild mehr Klarheit gehabt, wenn die Pfeile nicht geschwungen, sondern grade gewesen wären. Auch die Anordnung der verschiedenen 'Stationen' war für mein Gefühl nicht optimal '- habe allerdings dafür so auf die schnelle keinen konstruktiven Vorschlag.
- zuviel text im bild, stichwörter wären besser die vollständige erklärungs gehört meiner meinung nach neben die grafik, ansonsten gut, leicht nachzuvollziehen, aber komischer titel
- ästhetische Katastrophe! persönlich finde ich, dass oft sehr banale Vorgänge mit Infografiken aufgebauscht werden. der Informationsgehalt dieser Grafik war ja auch nicht besonders hoch. Es fehlt der besondere Aspekt, unter dem etwas dargestellt wird. Man fragt sich doch: ja und warum soll ich das wissen? Obwohl ich ein Fan von grafischen Informationen bin, habe ich, platt gesagt, oft das Gefühl, Infografiken sind etwas für Doofe. Ich finde präzisere Schaubilder interessanter, die auch gerne abstrakter dargestellt sein können.

32. Von den Informationen der Infografik waren mir vor der Betrachtung

	Kodierung	absolut	relativ
alle bekannt	1	0	0,0%
der Großteil bekannt	2	9	9,6%
ungefähr die Hälfte bekannt/	3	23	24,5%
der Großteil unbekannt	4	42	44,7%
alle unbekannt	5	18	19,1%
keine Antwort	0	2	2,1%
Summen		94	100,0%

Sonstiges Eingabefeld:

-

Sonstiges Eingabefeld:

- ich habe ihn gelesen

- vielleicht wenn ich beim Arzt warten muss
 - nein, weil ich meist nur die grafiken "lese"

- nein

- Wenn ich nichts Interessanteres habe (z.B. alternative Energie :-), ja.

- Gestaltung der Grafik verbessern. Fontcolorierung umkehren: nicht helle Schrift auf dunklem Hintergrund. Punkt 5 stört, da über Infografik drübergeschrieben. Punkte 1'-5 in der Grafik zusätzlich mit Begriffen wie "Scheitelregion" bezeichnen. Räumliche Anordnung der Textblöcke 1'-5 in der Nähe der entsprechenden Stellen 1'-5 im Bild. Statt einer Gesamtgrafik fünf einzelne Grafiken mit zeitlicher Abfolge.
- übersichtlicher (zahlen in der abb. verwirren) wenns geht kurz und verständlich anordnung sollte verstehen vereinfachen
- Wenn im Text neben der Infografik Areale des Gehirns mit Fachwörtern bezeichnet werden, sollten diese Areale in der Grafik genauer gekennzeichnet sein. Außerdem sollte kurz erläutert werden wozu diese Areale sonst genutzt werden (z.B. Langzeitgedächtnis, Sehen, ...). Das Gehirn ist sehr kompliziert, und Gehirne mit Pfeilen kreuz und quer sind noch komplizierter. Das Bild und der kurze Text reichen zum Verständnis nicht aus. Auf den ersten Blick wirkte es dennoch ansprechend. Wäre es eine Grafik zur veranschaulichung der aussagen eines Längerer Textes (wie im Spiegel, z.B.) Hätte ich wohl erstmal den Text gelesen um das
- Ich halte die Infografik für grafisch ansprechend, also modern aufgearbeitet. Die Infos hätten allerdings mit weniger Fachausdrücken gespickt sein können. Ich fühlte mich überfordert und das hätte mich durchaus vom weiteren Lesen abhalten können.
- Zu viele Informationen auf zu kleiner Fläche
- Zu kurze Infos, dadurch keine Einprägung. Der stete Wechsel des Blicks von Text zu Grafik empfinde ich als störend. Ich persönlich lese lieber lange und ausführliche Artikel, da sich das Gelesene dann besser bei mir einprägt.
- auch mit gewürzen kann man kacke keinem schmackhaft machen! ansonsten sah die infografik aus wie aus der pm ausgeschnitten, man müsste schon den artikel lesen um überhaupt ansatzweise die funktion des gehirns zu verstehen, diese kleine grafik hat dazu nichts beigetragen, höchstens das arbeitslose dauertalk'- oder gerichtsshowgucker meinen, sie hätten sich nun allgemein wieder etwas weiter gebildet (denn gerichtsshows geben ja schließlich auch den wahren zustand in gerichtssälen wieder
- Wie ein Hirn aussieht, kann ich mir selber Vorstellen. Infografik sollte vielmehr die Prozesse veranschaulichen, die der Text erklärt.
- Punkte der Textabschnitte stimmen mit den Punkten der Grafik nicht ganz überein. Für eine kurze Information über die Thematik sehr übersichtlich.
- Die Kuerze des Textes war genau richtig abgestimmt mit der Grafik.
- schöne und übersichtliche Grafik!allerdings war mir der Textteil zu oberflächlich.
- Tolle Zeichnung bzw. Skizze. Bißchen zu unübersichtlich.
- Das Thema der Infografik war sehr interessant, auch die Gestaltung war nicht schlecht, nur die Tatsache, dass ich den Titel sofort wieder vergessen habe lässt mich darauf schließen, dass dieser noch verbessert werden sollte.
- optisch zwar ansprechend, aber das Thema war für mich persönlich nicht sehr interessant und ich habe gar nicht erst den Text zuende gelesen, da er zu schwer verständlich war.
- Aufmerksamkeit hat nur das Bild geweckt, nicht die Überschrift '- diese müsste deutlicher sein.
- keine Kritik, eine Anmerkung: wahrscheinlich verzerrt es das Ergebnis ein wenig, weil mancher (z.B. ich) sich durch dieses nette Thema nach einem 10'-Stunden-Tag durchklickt und die Aufmerksamkeit doch sehr eingeschränkt ist, sorry. Ansonsten viel glück!
- interessantes thema. hätte ich gewußt, dass nachher inhaltliche fragen kommen, hätte ich genauer gelesen...
- Farben wirken zu unseriös(zu dominante Farben, gedeckt würde vielleicht besser passen und seriöser wirken), zu viel Text auf zu engem Raum, Sehr gute Grafik, sehr übersichtlich, jedoch steht der Text zu eng an der Grafik, Mit der momentanen Farbwahl würde ich diese Grafik in der BildZeitung oder Frau im Spiegel erwarten, vom inhalt jedoch in wissenschaftlich "besseren" Zeitschriften, Sehr interessantes Thema, nur zu wenig Information, Also als Übersichtsgrafik neben einem Artikel gut, allein stehend nur beschränkt gut, weil Informations hunger nicht befriedigt wird.
- Das Bild war ja o.k aber ich hätte mehr Biologische Faktoren schon in der Kurzbeschreibung eingebracht und die einzelnen Vorgänge näher erklärt.
- ich habe die Infografik nur kurz überflogen, daher ist die Auswertung nicht so relevant wie von jemandem der sie exakt durchgelesen hat.
- Von der Grundidee mag ich die meisten Infografiken, bzw. der Zweck einer Infografik. Die von Ihnen ausgewählte Infografik fand ich durchschnittlich, und dieser Durchschnitt finde ich persönlich eher '-in Anbetracht der Möglichkeiten von Infografiken'- schlecht. Ich finde es schlecht, wenn Infografiken wie eine Art werbende Überschrift für den Artikel funktionieren, statt komplizierte Abläufe, Daten, Fakten, etc. in modellartiger Form zusammenzufassen oder übersichtlicher veranschaulichen. Anhand von Grafiken kann sich der Leser Thematiken besser einprägen und sie sich besser merken. Ihre verwendete Infografik, erzählt wirklich nichts Spezielles, was sich der Leser merken könnte. Infografiken, die wie eine Art Beispiel funktionieren, finde ich besser. Wie gesagt, Infografiken, die nur als Blickfänger funktionieren finde ich wirklich fast überflüssig, wenn man über ihre Möglichkeiten nachdenkt. gruß b PS: Gehen Sie mit meinen Daten vertraulich um, und geben sie diese nicht an dritte weiter. Denken Sie bei Ihren Online'-Umfragen daran, dass sich die meisten versierten Internetbenutzer sich niemals mit Mails dieser Art beschäftigen werden. merci. and don't Spam.
- Grafik Ok, Thema langweilig....
- grafik war ok...auch vom farblichen, ich fand die textgröße persönlich zu groß... daher fand ich die grafik auch relativ überfüllt...jedenfalls wenn man dann den text und die abbildung, insbesondere die Pfeile dazu, im ganzen betrachtet
- Die Überschrift hat mich direkt angesprochen. Ich wußte es ging um die Verknüpfung zw. einem Witz und der Auslösung des Lachens. Interessanter Weise wußte ich bei der späteren Frage aber nicht mehr wie der Wortlaut der Überschrift genau war. Für mein Empfinden war auf der Infografik zu viel Text. Man wußte nicht wo man anfangen sollte zu lesen. Wenn ich kein Vorwissen zu dem Thema gehabt hätte, dann hätte ich die Infografik wahrscheinlich nicht verstanden, da sie dafür zu viele Fachbegriffe enthält.

36. Infografiken zusätzlich zu einem Text können Sachverhalte

	Kodierung	absolut	relativ
immer besser erklären	1	12	12,8%
meistens besser erklären	2	54	57,4%
in ungefähr der Hälfte aller Fälle besser erklären	3	18	19,1%
selten besser erklären	4	5	5,3%
nie besser erklären	5	0	0,0%
Keine Antwort	0	5	5,3%
Summen		94	100,0%

Sonstiges Eingabefeld:

- gut um einen schnellen Überblick zu bekommen bzw. um nochmal zu wiederholen was man im Text gerade gelesen hat
- Die Aussagen des Textes veranschaulichen
- es kommt auf das Thema an

37. Wie negativ oder positiv würden Sie es empfinden, wenn diese Magazine ihren Anteil an Infografiken erhöhen würden?

Absolute Werte

	1 sehr positiv	2	3 neutral	4	5 sehr negativ	Keine Antwort	Zeilen-Summen
Focus	10	10	48	13	3	10	94
Spiegel	10	23	43	11	1	6	94
Stern	11	13	43	17	1	9	94
Spalten-Summen	31	46	134	41	5	25	282

Relative Werte

	1 sehr positiv	2	3 neutral	4	5 sehr negativ	Keine Antwort	Zeilen-Summen
Focus	10,6%	10,6%	51,1%	13,8%	3,2%	10,6%	100,0%
Spiegel	10,6%	24,5%	45,7%	11,7%	1,1%	6,4%	100,0%
Stern	11,7%	13,8%	45,7%	18,1%	1,1%	9,6%	100,0%
Spalten-Summen							

38. Einmal unabhängig von Ihrer Meinung über den Einsatz von Infografiken. Bei welchen Themengebieten halten Sie den Einsatz von Informationsgrafiken in Zeitschriften für sinnvoll?

	Kodierung	absolut	relativ
Sport	1	33	35,1%
Medizin	2	85	90,4%
Wirtschaft	3	74	78,7%
Deutschland	4	27	28,7%
Ausland	5	23	24,5%
Kultur	6	13	13,8%
Technik	7	81	86,2%
Wissenschaft	8	82	87,2%
Gesellschaft	9	40	42,6%
aktuelle Ereignisse	10	38	40,4%
Summen		Nicht aussagekräftig, da Mehrfachantworten	

39. Bei welchen Themengebieten halten Sie den Einsatz von Infografiken in Zeitschriften für unsinnvoll?

	Kodierung	absolut	relativ
Sport	1	28	29,8%
Medizin	2	1	1,1%
Wirtschaft	3	2	2,1%
Deutschland	4	34	36,2%
Ausland	5	24	25,5%
Kultur	6	54	57,4%
Technik	7	3	3,2%
Wissenschaft	8	2	2,1%
Gesellschaft	9	27	28,7%
aktuelle Ereignisse	10	20	21,3%
Summen		Nicht aussagekräftig, da Mehrfachantworten	

40. Ihr Geschlecht:

	Kodierung	absolut	relativ
männlich	1	29	30,9%
weiblich	2	63	67,0%
Keine Antwort	0	2	2,1%
Summen		94	100,0%

41. Ihr Alter:

	Kodierung	absolut	relativ
unter 20 Jahre	1	6	6,4%
20 bis 30 Jahre	2	70	74,5%
31 bis 40 Jahre	3	10	10,6%
41 bis 50 Jahre	4	2	2,1%
51 bis 60 Jahre	5	3	3,2%
61 bis 70 Jahre	6	1	1,1%
71 bis 80 Jahre	7	0	0,0%
81 Jahre und älter	8	0	0,0%
Keine Antwort	0	2	2,1%
Summen		94	100,0%

42. Ihr höchster Schulabschluss:

	Kodierung	absolut	relativ
unter 9. Klasse	1	0	0,0%
Hauptschulabschluss	2	0	0,0%
Mittlere Reife/	3	4	4,3%
Realschulabschluss			
Fachhochschulreife	4	8	8,5%
Abitur	5	57	60,6%
Hochschulabschluss	6	21	22,3%
Keine Antwort	0	4	4,3%
Summen		94	100,0%

Sonstiges Eingabefeld:

- mache dann abi :)
- momentan im abitur

43. Ihr Ausbildungs- oder Berufsstand:

	Kodierung	absolut	relativ
Schüler	1	4	4,3%
Student	2	55	58,5%
Auszubildender	3	6	6,4%
Wehr- oder	4	0	0,0%
Zivildienstleistender			
in fester Berufsstellung	5	18	19,1%
Selbstständiger	6	3	3,2%
Hausfrau/ -mann	7	1	1,1%
arbeitslos	8	3	3,2%
Rentner/in, im Ruhestand	9	1	1,1%
Keine Antwort	0	3	3,2%
Summen		94	100,0%

Sonstiges Eingabefeld:

- au'-pair
- s. o.